



FEUERWEHR GFÖHL

„Stella“ mit Retter Spreitzer

Kurier, 17.02.2010

Feuerwehrmann rettet Hund vor Rauch

Mittelbergeramt – Hoher Sachschaden, Haushälterin leicht verletzt

Weitgehend glimpflich ausgegangen ist ein Brand gestern Früh in Mittelbergeramt, Bezirk Krems, auch wenn der Sachschaden beachtlich sein dürfte. Eine Person erlitt eine leichte Rauchgasvergiftung. Einen Hund, der sich verängstigt in einer Ecke versteckt hatte, hat Helmut Spreitzer von der Freiwilligen Feuerwehr

GFöhl ins Freie getragen.

Das Feuer war in der Küche eines in der Streusiedlung gelegenen Hauses ausgebrochen. Gegen sechs Uhr Früh bemerkte die polnische Haushälterin der Eigentümer – sie hatte in einer Kellerwohnung geschlafen – dichten Rauch. Sie flüchtete durch die verrauchten Wohnräume ins Freie und verständigte die Feuerwehr.

Ein Rettungswagen brachte die Frau vorsorglich ins Krankenhaus, sie konnte

aber am selben Tag entlassen werden. Die Gföhler Helfer rückten schnell an und drangen mit schwerem Atemschutz in das Gebäude ein. Sie fanden den vermissten Hund „Stella“, der schwierig zu finden war, weil er sich still in einem Winkel verkrochen hatte.

Die Küche ist nach dem Brand völlig verrußt. Der Sachschaden dürfte relativ hoch sein.